

Rückmeldung per Fax an 0711 1656-365
bitte bis zum 1. 3. 2012

Ich (wir) melde(n) mich (uns) zum Fachtag am
7. März 2012, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr an.

.....
Name, Vorname

.....
Name, Vorname

.....
Name, Vorname

.....
Einrichtung (ggf. Stempel)

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon/Fax

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Bitte alle Angaben in Druckschrift

Veranstalter

Diakonisches Werk der evangelischen Kirche
in Württemberg e.V.

Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege

Samariterstiftung Nürtingen

Geschäftsbereich Altenhilfe und Pflege

Hochschule Esslingen

Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit & Pflege

Veranstaltungsort

GENO-Haus

Heilbronner Straße 41

70191 Stuttgart

Telefon 0711 758575-0

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter:

www.geno-haus.de/653.aspx

Teilnehmerbeitrag

Teilnehmerbeitrag 70 Euro, für Personen in Ausbildung
oder Studium 30 Euro. Eine kostenfreie Abmeldung vom
Fachtag ist nur bis zum 1. 3. 2012 möglich!

Zielgruppe

MitarbeiterInnen und leitende MitarbeiterInnen
von Pflegeeinrichtungen, VertreterInnen von Einrich-
tungs- und Kostenträgern, WissenschaftlerInnen und
PolitikerInnen sowie MitarbeiterInnen der Heimaufsich-
ten und des MDK

Wenn Sie Fragen haben

Bianca Berger

Telefon 0711 1656-218

E-Mail: berger.b@diakonie-wuerttemberg.de

Anmeldung per Post oder Mail

bitte bis zum 1. 3. 2012

Diakonisches Werk Württemberg e.V.

Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege

Renate Kluson

Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart

Telefon 0711 1656-314

E-Mail kluson.r@diakonie-wuerttemberg.de

Diakonie
W ü r t t e m b e r g

Einladung zum Fachtag



„Expertenstandard Ernährungsmanagement“

Nur Kosten oder auch Nutzen?

Gesundheitsökonomische Analysen zum
Nationalen Expertenstandard
Ernährungsmanagement

7. März 2012, 10–16 Uhr
Genohaus, Stuttgart

Hochschule Esslingen
University of Applied Sciences

SAMARITER
STIFTUNG

Evaluation Ernährungsmanagement

Essen und Trinken sind Grundbedürfnisse des Menschen. Risikofaktoren, die zu einem Defizit beim Essen und Trinken führen, treten häufig infolge von Pflegebedürftigkeit oder Krankheit auf.

Pflegende können frühzeitig die Ernährungsrisiken bei den Betroffenen durch verschiedene Maßnahmen beeinflussen. Der nationale Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ soll MitarbeiterInnen unterstützen, dies systematisch zu tun.

Unbestritten ist die große fachliche Bedeutung der Expertenstandards für die Pflegepraxis und eine daraus resultierende „faktische Umsetzungsverpflichtung“. Hierdurch ergeben sich für Pflegeeinrichtungen wie auch Pflegekassen wichtige Fragestellungen, wie z. B.:

- Führt das „Arbeiten nach Expertenstandard“ tatsächlich zu einer verbesserten Versorgungssituation der Betroffenen?
- Welche Kosten entstehen durch die Einführung und Umsetzung und wie ist das Verhältnis von Kosten und Nutzen zu bewerten?

Diese gesundheitsökonomischen Fragen wurden im Forschungsprojekt **Evaluation Ernährungsmanagement (EVE)** untersucht. Die Studie wurde als Forschungskoope-ration zwischen der Hochschule Esslingen und der Samariterstiftung Nürtingen durchgeführt. Gerne stellen wir Ihnen die Studie am Fachtag vor und laden Sie ein, Inhalte und Ergebnisse mit uns zu diskutieren!

Programm und Hinweise

- 10.00 Uhr** Kaffee und Butterbrezeln
- 10.30 Uhr** Gedanken zum Tag
Heike Baehrens
- 10.40 Uhr** Begrüßung und Einführung in den Tag
Dr. Eberhard Goll, Dr. Claus Offermann
- 10.45 Uhr** Statements zur Bedeutung der Expertenstandards
- aus pflegewissenschaftlicher Sicht
Dr. Astrid Elsbernd
 - aus Sicht der Versorgungsforschung
Dr. Reinhold Wolke
- Zusammenfassung der Statements
Dr. Claus Offermann
- 11.15 Uhr** Vorstellung des Forschungsprojektes EVE
Christine Allgeier
- 11.30 Uhr** Einführung des Expertenstandards in die Interventionseinrichtungen
Barbara Lauffer-Spindler
- 12.00 Uhr** Ergebnisse EVE, Teil 1
- Studiendesign und Studienablauf
Andreas Frank
- 12.30 Uhr** Mittags-Snack
- 13.15 Uhr** Ergebnisse EVE, Teil 2
- Pflegefachliche Ergebnisse
 - Gesundheitsökonomische Ergebnisse
Christine Allgeier, Dr. Reinhold Wolke

- 14.45 Uhr** Podiumsdiskussion „Ergebnisse EVE – einschätzen, reflektieren, bewerten ...“

Auf dem Podium: *Dr. Astrid Elsbernd, Dr. Eberhard Goll, Dagmar Hennings, Katrin Markus, Dr. Barbara Mittnacht, Ulrich Schmolz*

Moderation:
Dr. Claus Offermann

- 15.45 Uhr** Zusammenfassung
Dr. Claus Offermann

„Come together“ bei Kaffee und Gebäck
Gelegenheit zum Austausch und für
weitere Fragen ...

Referenten/-innen

Christine Allgeier, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hochschule Esslingen – **Heike Baehrens**, Kirchenrätin, Vorstand Diakonisches Werk, Stuttgart – **Prof. Dr. Astrid Elsbernd**, Professorin für Pflegewissenschaft, Hochschule Esslingen – **Katrin Markus**, Geschäftsführerin BIVA, Swisttal – **Andreas Frank**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschule Esslingen – **Dr. Eberhard Goll**, Vorstand Altenhilfe und Pflege, Samariterstiftung Nürtingen – **Dagmar Hennings**, Regionalleitung, Ziegler-sche, Kirchheim – **Barbara Lauffer-Spindler**, Referentin Altenhilfe und Pflege, Samariterstiftung Nürtingen – **Dr. Barbara Mittnacht**, Referentin, GKV-Spitzenverband, Berlin – **Dr. Claus Offermann**, QM-Auditor (ZertSozial) und QM-Berater für personenbezogene Dienstleister, Stuttgart – **Ulrich Schmolz**, Leiter Referat Pflege und Seniorenpolitik, Sozialministerium Baden-Württemberg – **Prof. Dr. Reinhold Wolke**, Professor für Gesundheits- und Sozialökonomie, Hochschule Esslingen